



Antrag auf Befreiung oder Ermäßigung der Hundeabgabe

1. Angaben zur Person des/der Antragstellers/in

Familienname:	_____	akad. Grad:	_____
Vorname:	_____	geboren am:	_____
Straße:	_____		
PLZ, Ort:	_____		
E-Mail:	_____	Telefon:	_____

2. Antrag auf Ermäßigung der Hundeabgabe

Die Anerkennung eines Hundes als Wach-, Berufs- oder Zwingerhund ist **bis spätestens 28.2.** zu beantragen.

- Wachhund**
- Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb**

Lage des Betriebes: _____

Beim Finanzamt: _____ veranlagt unter St.Nr.: _____

Bei Pachtbetrieb Nachweis (Kopie) des Pachtvertrages: _____

- Gewerbebetrieb**

Art des Betriebes: _____

Lage des Betriebes oder Lagerplatzes: _____

Beim Finanzamt: _____ veranlagt unter St.Nr.: _____

Nachweis der Gewerbeberechtigung (Gewerbeschein): _____

- Wohnhaus**

Lage des bewachungsbedürftigen Gebäudes: _____

Entfernung bis zum nächsten bewohnten Gebäude nach Metern (Luftlinie): _____

Berufshund

Beruf des/der Hundebesitzers/in: _____

Nachweis des Berufes (Berufsschein): _____

Nachweis der Ausbildung des Hundes als Berufshund: _____

Zwingerhund

Rasse: _____

Lage des Zwingers: _____

Anzahl der Hündinnen: _____

Nachweis der Eintragung im österr. Zucht-Hundebuch(ÖZHB)beim Österr. Kynologenverband

Begleithund

Kurs/Prüfung abgelegt am: _____

3. Antrag auf Befreiung von der Hundeabgabe

Die Anerkennung eines Befreiungsgrundes ist **bis spätestens 28.2.** zu beantragen.

Angabe des Berufsgrundes (z.B. Blindenhund, Diensthund öffentl. Dienst, Hunde im konzessionierten Bewachungsunternehmen usw.)

Nachweis, Bescheinigung u. dgl.: _____

4. Datum und Unterschrift des/der Antragstellers/in

Datum: _____

Unterschrift: _____

Hinweis: Bei nicht vollständig ausgefülltem Antrag bzw. bei nicht vollständiger Nachweiserbringung kann Ihrem Antrag um Ermäßigung nicht entsprochen werden!